



Dr. Axel Berg

Mitglied des Deutschen Bundestages
Stv. energiepol. Sprecher der SPD-Fraktion

Deutscher Bundestag, Platz der Republik, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 721 79

Fax: (030) 227 – 700 53

Email: axel.berg@bundestag.de

Homepage: www.axel-berg.de

Berg fordert: Atomkraftwerke ausreichend versichern! Brennstoffe besteuern!

Berlin, 7. Juli 2008. Zu den Äußerungen einzelner prominenter SPD-Politiker zur Laufzeitverlängerungen von Kernkraftwerken erklärt der Münchner Bundestagsabgeordnete und stellvertretende energiepolitische Sprecher der SPD-Fraktion Dr. Axel Berg:

Nachdem die SPD bei den Klimaschutzverhandlungen das Image der Bundeskanzlerin als Klimakanzlerin gerettet hat, fällt die Union mit einzelnen alten SPD-Politikern der SPD in den Rücken. Sie fordern erneut den Ausstieg aus der Atomenergie rückgängig machen.

Atomenergie ist keinesfalls ein günstiger Stromproduzent, sondern bereichert einige große Konzerne auf dem Rücken der Allgemeinheit. Unsummen öffentlicher Gelder sind in Forschung und Förderung der Atomenergie geflossen und fließen noch. Unfälle sind nicht hinreichend versichert. Wenn Kernkraftwerke wie normale Industrieanlagen versichert werden müssten, wären die Raten für die Versicherung so hoch, dass sich Atomstrom nicht mehr rechnen würde. Bei Unfällen haftet entsprechend die Allgemeinheit.

Zudem muss über eine Besteuerung der Brennstoffe gesprochen werden. Es darf für eine veraltete Technik keine weiteren Steuererleichterungen geben.

Die Kraftwerke müssen gegen Flugzeugabstürze gesichert sein und die Endlager ständig so bewacht und überwacht werden, dass Terroristen keine Gelegenheit gegeben wird, Kernmaterial für den Bau von schmutzigen oder atomaren Bomben zu entwenden.

Damit ist die Atomenergie, bei ehrlicher Betrachtung, für keinen Staat der Welt zu finanzieren. Die wirtschaftlich sinnvolle Nutzung ist nur durch die Abwälzung der Kosten und Risiken auf die Allgemeinheit möglich, zugunsten Einzelner. Das werden wir nicht weiter zulassen. Deswegen ist der Atomausstieg die einzig vernünftige Lösung. Ich möchte meine Forderung aus dem Tagesgespräch im Bayerischen Rundfunk heute noch einmal wiederholen: Wir brauchen einen Minister für Erneuerbare Energien. Dies wäre ein wichtiges Zeichen für eine solare Revolution und gegen eine Reanimation der Atomenergie.

Wahlkreisanschrift: Belgradstraße 15a, 80796 München, Tel.: (089) 39 41 80, Fax: (089) 33 02 99 06,
e-mail: axel.berg@wk.bundestag.de